

Dieter Hecking (Sportvorstand)

Beitrag von „PHM+“ vom 23. Dezember 2012, 05:07

Zitat von Floyd Pepper

Sehr guter Kommentar, Maddin!

Mir ging´s heute ebenso, wie Dir, Exil. Heute Mittag sagte noch meine Holde zu mir, daß der Hecking in WOB im Gespräch wäre. Ich hab´sie ausgelacht mit den Worten, daß dort im Moment jede Sau durch´s Dorf getrieben würde und daß DH sich über WOB schon einmal sehr negativ geäußert hat- und vor allem Dingen, daß DH wüßte, was er am Glubb hat und er dort SEINE Mannschaft aufgebaut hat und sich dort wohlfühlt. Und heute Abend baller ich fast meinem Vordermann drauf, als ich die Nachricht im Autoradio höre...
Alles sprach für Kontinuität- und dann aus heiterem Himmel DAS!

Was soll man denken? Als Fan bin ich tief enttäuscht, weil er uns, SEINE Mannschaft sowie den Verein mitten unter der Saison von heute auf morgen im Stich gelassen hat, und man evtl. noch weitere unangenehme Konsequenzen fürchten muß. Wir sind unvermittelt in einen enormen Zugzwang geraten.
Aber eine richtige Wut habe ich auf die Geldscheißervereine, die auf Moral einen großen Haufen setzen und den Rest der Bundesliga als Selbstbedienungsladen betrachten! Da wünsch ich mir bei jedem einzelnen mal ´ne Razzia wie damals in LEV...

Man kann dies Worte von Maddin nur unterstreichen.

Es ist eben so, den Geldvereinen ist das Schicksal der Mitbewerber egal, die gehen notfalls über Leichen, DFL/DFB
interessiert das überhaupt, die wollen Ihre Bewegung im Griff haben um auch selbst im Licht zu

stehen, die Fans schiebt man in die dritte Reihe ab, bis man Sie als Jubel-Perser benötigt .
Fußball ist eine traurige Angelegenheit geworden, wenn es es manche auch nicht so sehen wollen, es ist die häßliche
Fratze des Kapitalismus und Leute wie U.H. usw. sind die Oberfratzen.

Nun soll der CLUB die Flinte ins Korn werfen, NEIN, es geht weiter, ich hoffe nur das nicht noch weitere unangenehme
Überraschungen folgen, es wird ein neuer Trainer verpflichtet werden, wir werden erneut Worte hören, was für eine
tolle Aufgabe ihn in Nürnberg erwartet, was für ein toller Traditionsverein der CLUB doch ist usw., die Fans werden
sich freudetrunken auf kommenden Spiele freuen.

Das Spiel geht weiter, Erfolg ist wichtig fürs Überleben, erneut wird sich die finanzielle Konkurrent in unserem Kader
umsehen und auch weiter wildern, erst wenn der CLUB aus der Umklammerung lösen kann und selbst sportliche Erfolge
hat, darunter sehe ich nur eine Beteiligung an internationalen Wettbewerben, ja dann kann der CLUB den Mund aufmachen.
Ob das in Nürnberg und der fränkischen Region überhaupt geht ist eine Frage für sich, der CLUB hat doch viel an
Anerkennung und Reputation verloren, finden wir uns damit ab wir sind zur grauen Maus geworden, ob wir es so sehen
wollen oder nicht.